

Beurteilungskriterien Mathematik

Grundsätzlich setzt sich die Note aus den ***schriftlichen Leistungen*** bei den Schularbeiten und der ***Mitarbeit*** zusammen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit einer ***mündlichen Prüfung***.

Schularbeiten:

Im Allgemeinen finden 2 Schularbeiten pro Semester statt. Sollte die Anzahl davon abweichen, wird dies am Anfang des Schuljahres bekanntgegeben. Die Punkteverteilung wird auf jeder Schularbeit angeführt.

Gesetzlicher Rahmen:

Klasse	Anzahl	Gesamtdauer pro Unterrichtsjahr in Minuten	
1. – 4.	4 - 6	200 – 250	
5. – 7.	3 - 5	200 - 400	mindestens eine 100-minütig
8.	2 - 3	250 - 350	eine mindestens 150-minütig

Mitarbeit:

Zentrales Kriterium ist die Bewertung des Bemühens und der Arbeitshaltung. Es kommt in erster Linie auf die geistige Auseinandersetzung an, Gesagtes muss nicht immer richtig sein! Regelmäßige Anwesenheit ist selbstverständlich die notwendige Voraussetzung zur Erbringung der Mitarbeit.

- Hausübungen: Werden regelmäßig im Unterricht kontrolliert und verglichen (bei Problemen genauer besprochen). Die pünktliche Ablieferung der Hausübungen ist ein wesentlicher Teil einer positiven Mitarbeit.
- Stunden- und Kapitelwiederholungen (auch schriftlich), ev. Referate, ...
- Rechnen von Übungsbeispielen an der Tafel
- Sinnvolles Fragen bzw. Antworten beim Erarbeiten neuer Lernstoffe
- Mitbringen der benötigten Unterrichtsmittel (TR, Formelsammlung, Geodreieck, Zirkel, iPad, Laptop ...).

Mündliche Prüfung:

Mündliche Prüfung: Jede Schülerin und jeder Schüler hat das Recht, pro Semester eine mündliche Prüfung abzulegen. Dabei werden die letzten Stoffgebiete genauer, weiter zurück liegende überblicksmäßig abgefragt.

Eine mündliche Prüfung hat punktuellen Charakter und kann deshalb nicht die negativen Beurteilungen aller Schularbeiten aufheben!